

Pressemitteilung

Kampagnen für Medienhäuser: OBERÜBER KARGER kommuniziert für Frankfurter Rundschau und Mitteldeutsche Zeitung

Dresdner Full-Service-Agentur stärkt Verlagsfokus mit Marketing- und Kommunikationsetats

Dresden, 12. Mai 2017. OBERÜBER KARGER, ein Tochterunternehmen der DDV Mediengruppe mit Sitz in Dresden, zu der auch die Sächsische Zeitung gehört, baut seine Verlagsexpertise weiter aus: Aktuell begleitet die Full-Service-Agentur unter der Regie von Geschäftsführerin Ulrike Lerchl die Konzeption und Realisierung mehrerer Kommunikationsprojekte für die Frankfurter Rundschau und die Mitteldeutsche Zeitung in Halle / Saale. Die DDV Mediengruppe selbst wird bereits seit fünf Jahren strategisch und operativ von OBERÜBER KARGER betreut.

Für das Herz der Frankfurter Rundschau: Kampagne zum neuen Zeitungslayout

Für die Frankfurter Rundschau durften die Markenstrategen der Agentur die deutschlandweite Kampagne zur Einführung des neuen Zeitungslayouts konzipieren und umsetzen – das dritte und wichtigste Projekt für die FR innerhalb der vergangenen sieben Monate. »Besonders wichtig deshalb, weil wir damit zum ersten Mal nach dem Launch des neuen Wochenendmagazins FR7 und der Bewerbung des Online-Auftritts der Frankfurter Rundschau für das Printprodukt selbst tätig werden durften – und damit für das Herzstück der FR. Ein toller Vertrauensbeweis und eine erneut wunderbare und sehr befruchtende Zusammenarbeit«, sagt Ulrike Lerchl, Geschäftsführerin von OBERÜBER KARGER.

Die Marketing-Kampagne zum Print-Relaunch arbeitet mit dem Slogan »Die neue FR: Für Menschen mit Haltung« – und setzt damit auf die Meinungsstärke der Frankfurter Rundschau und ihrer Leser. Vier Motive zeigen vier typische FR-Leser: Einen Idealisten, eine Rebellin, eine Visionärin und einen Aktivist. »Tradition ist wichtig, aber noch kein Geschäftsmodell«, sagt FR-Chefredakteurin Bascha Mika. »Ein Blatt wie die Frankfurter Rundschau will in jeder Hinsicht auf der Höhe der Zeit sein. Die Reform ist damit auch ein klares Bekenntnis zur gedruckten Zeitung«, kommentiert sie Relaunch und Ansatz der begleitenden Kampagne. Sie wirbt im Rhein-Main-Gebiet, in Hamburg und Berlin auf Citylight- und Großflächenplakaten, in Anzeigen, Beilagen, Mailings, Social Media, Kino und Radio.

OBERÜBER KARGER Kommunikationsagentur GmbH

Devrientstraße 11 · 01067 Dresden · T 0351 82968-0 · F 0351 82968-88 · info@oberueber-karger.de · Geschäftsführung: Ulrike Lerchl · Susanne Hamann
Amtsgericht Dresden HRB 1908 · USt.-ID-Nr. DE 140 209 809 · Bankverbindungen: Deutsche Bank AG IBAN DE09 8707 0000 0527 9955 00 BIC DEUTDE33XXX
Commerzbank AG IBAN DE75 8504 0000 0201 7705 00 BIC COBADE33XXX · Ostsächsische Sparkasse Dresden IBAN DE75 8505 0300 3100 2018 83 BIC OSDDDE81XXX
oberueber-karger.de

Deutschlandweite Launch-Kampagne für FR.de sowie den Online-Auftritt der Frankfurter Rundschau

Zum begleitenden Relaunch ihrer Online-Seiten hat sich die Frankfurter Rundschau nicht nur ein frisches Layout gegönnt, sondern auch die digitale Adresse vereinfacht. Aus FR-online.de wurde FR.de – erneut mit Unterstützung von OBERÜBER KARGER. »Für die deutschlandweite Kampagne zur Einführung hieß das: Voller Fokus auf die neue URL – aber natürlich mit dem gewohnten Tiefgang«, erklärt Ulrike Lerchl das Herangehen der Agentur. Fünf Wortspiele, die für die wichtigsten Rubriken der Seite stehen, transportieren die neue URL: »VorFR.eude«, »FR.iedenspreis«, »FR.eudenschrei«, »FR.eidenker« und »FR.eihandel«. Plakativ typografisch im Design und ausgespielt in den sozialen Medien und über Google Placements im März und April 2017 hat die Kampagne das gesetzte Ziel an Klicks um das Vierfache getoppt.

Zweistufig zum Erfolg: für das neue Gesicht der Mitteldeutschen Zeitung

Fast zeitgleich zur Arbeit für die Frankfurter Rundschau konzipierte und realisierte OBERÜBER KARGER die Marketing-Kampagne zum Relaunch für die Mitteldeutsche Zeitung in Halle an der Saale, die Regionalzeitung für das südliche Sachsen-Anhalt aus dem Haus der DuMont Mediengruppe. Das Ziel dabei: den Refresh der Zeitung, sowohl für die Printausgabe als auch digital dank neuer Technik der MZ App, zu kommunizieren und damit neuen Zielgruppen und verändertem Nutzerverhalten gerecht zu werden. Neben dem Shooting der Motive, die optisch mit dem frischen Wind spielen, der ab sofort durch das Blatt weht, verantwortet die Agentur das zweistufige Kampagnendesign: Die Pre-Roll zur Ankündigung für Bestandsleser und den Vertrieb von Sonderangeboten von Anfang bis Ende April 2017 war sehr erfolgreich. Seit 23. April läuft die Hauptkampagne für mehrere Wochen. Beworben wird die MZ im neuen Look in ihrem Verbreitungsgebiet sowie am Flughafen Leipzig-Halle auf Citylight- und Großflächenplakaten, in Anzeigen, Online-Bannern, Social Media, Vertriebsmedien wie Flyern und Haushaltssteckern sowie Sonderwerbemitteln wie Tip-ons.

Hintergrund: die Krise der Verlagsbranche und Wege zur Lösung

Steigendes Durchschnittsalter der Leser, sinkende Abonnentenzahlen und Anzeigenlöse sowie fehlendes Vertrauen in die Berichterstattung: Die Tageszeitungsverlage in Deutschland stehen bereits seit Jahren vor großen Herausforderungen. Kurzfristige Kostenreduktion oder langfristige Investition in neue Ideen für Zusatzerlöse? Aufgrund der langjährigen Betreuung der DDV Mediengruppe kennt die Dresdner Kommunikationsagentur OBERÜBER KARGER die Antworten darauf – und überzeugt deutschlandweit mit Verlagsexpertise, zum Beispiel ebenso die Neue Westfälische, die Mediengruppe Thüringen oder die Frankfurter Societäts-Medien GmbH.

Weitere Informationen zur Verlagsexpertise von OBERÜBER KARGER:
<http://oberueber-karger.de/verlage>

Details zur Einführungskampagne für FR.de:
<http://oberueber-karger.de/news/details/freidenker-aufgepasst>

Bildmaterial finden Sie als Download-Link in der Mail.

Pressekontakt:

OBERÜBER KARGER Kommunikationsagentur GmbH
Ulrike Lerchl
Geschäftsführerin
Devrientstraße 11
01067 Dresden
T +49 (0) 351 82968-65
F +49 (0) 351 82968-88
presse@oberueber-karger.de

OBERÜBER KARGER

OBERÜBER KARGER wurde 1990 von Reiner Oberüber in Dresden gegründet. Ab 2005 führte Ulrike Lerchl, ehemals Karger, die Geschäfte der Dresdner Kommunikationsprofis allein. Seit 2012 ist die Kommunikationsagentur ein Tochterunternehmen der DDV Mediengruppe. Die älteste inhabergeführte Full-Service-Agentur Ostdeutschlands ist für national renommierte Marken aller Branchen in den Bereichen Beratung, Design, Digital, Event und PR tätig. Zu Kunden gehören unter anderem die DDV Mediengruppe, PostModern – MEDIA Logistik GmbH, die Frankfurter Societäts-Medien GmbH, Feralpi Stahl, die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, der Schutzverband Dresdner Stollen e.V., die CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag, der Deutsche Sparkassen- und Giroverband und die Technische Universität Dresden.

Geschäftsführerin Ulrike Lerchl

Berufung. »Ich lebe meinen Traum.« Das sagt Ulrike Lerchl von sich und ihrer Arbeit. Das Potenzial, die Berufung zum Beruf zu machen, sieht die Geschäftsführerin von OBERÜBER KARGER vor allem auch bei Menschen im kreativen Umfeld – immer dann, wenn »Diplom- Geographen brillante Markenkonzpte schreiben, KFZ-Mechaniker und spätere Designer umwerfende Looks entwickeln und Journalisten, Soziologen und Kommunikationswissenschaftler mit starken Strategien und Texten überzeugen.«

Vita. Die studierte Diplom-Designerin absolvierte ihre Ausbildung an der Fachschule für Werbung und Design in Berlin. 1993 führte sie ihr Weg ins sächsische Agenturleben hin zu Oberüber & Partner, später OBERÜBER KARGER. Seitdem prägt Ulrike Lerchl mit ihrem kreativen Blick, ihrem fundiertem Wissen und Gespür für Marken und Kommunikation die kreative Szene Dresdens und Sachsens. Die Kommunikationsagentur OBERÜBER KARGER führt sie als Gesellschafterin seit 23 Jahren. Heute ist das 35-Mann-starke Unternehmen ein Verbund aus kompetenten Mikroagenturen in den Bereichen Beratung, Design, Digital, Event und PR.

Engagement. Auf vielfältige Weise unterstützt Ulrike Lerchl das kulturelle Leben in der Stadt. Die OST-RALE, mittlerweile eines der größten Festivals für zeitgenössische Kunst in Deutschland, begleitete sie viele Jahre als Gründungsmitglied des Fördervereins. Seit 2014 vermittelt sie bei den Kulturpaten Dresden kreative Patenschaften zwischen jungen Künstlern und Unternehmen. Im agentureigenen Projekt »KunstStoff« werden Künstler der Region gefördert. Darüber hinaus unterstützt Ulrike Lerchl mit OBERÜBER KARGER den internationalen Wettbewerb für Portraitfotografie »PORTRAITS – Hellerau

OBERÜBER KARGER*

Photography Award«, initiiert von »HELERAU – Europäisches Zentrum für Künste Dresden« und der Kunstagentur Dresden.

www.oberueber-karger.de